

Thermosafe100

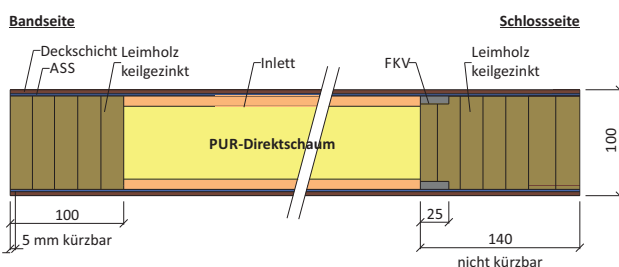
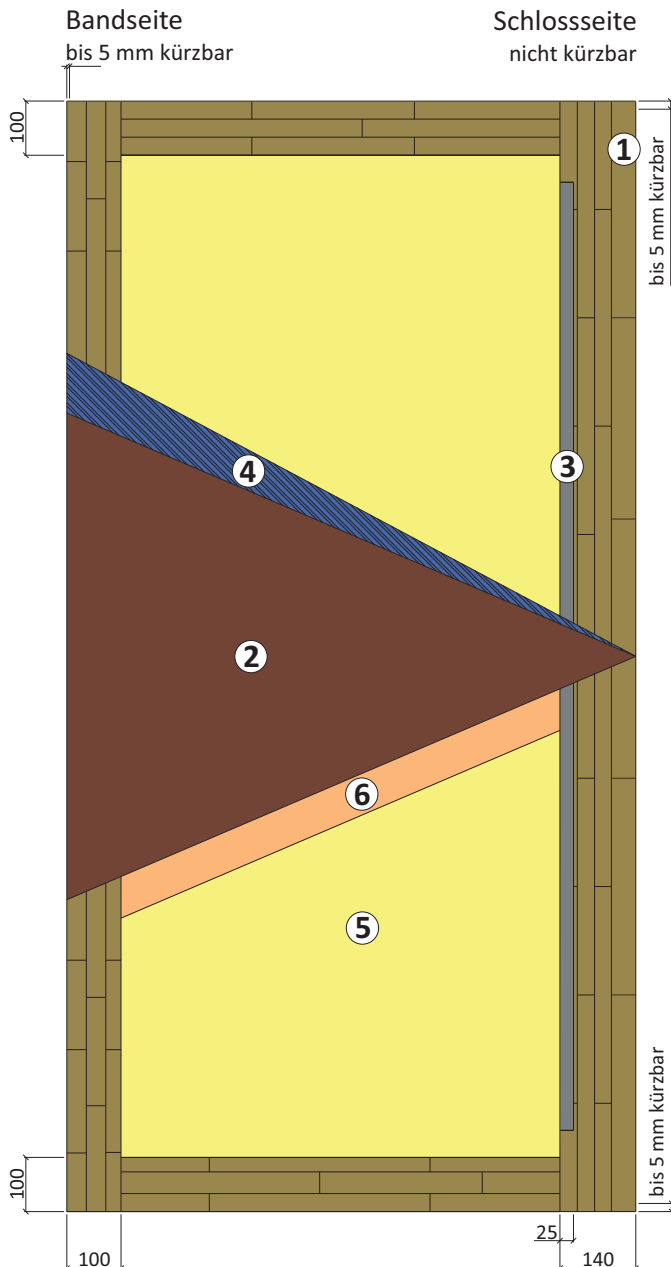
Zertifizierte Passivhaustür

- für deckende Beschichtung
- Lasuroberflächen in vielen Holzarten



EN 14351-1

Geprüft nach DIN EN 1121: 2000-09
 Prüfklima **c, d, e** ab 68 mm Toleranzklasse 3 nach DIN
 EN 12219:2000-06. Einbruchhemmung RC2/RC3



Maßanfertigung

1. Flügelrahmen

- **Schlosseite:** Lamellen in Holzart/Farbe der Deckschicht angepasst, Breite ca. 45 mm, verleimt mit Innenrahmen
- **Bandseite:** fehlerfreier Leimholz-Einleimer, keilgezinkt, Holzart wie Schlosseite
- **oben:** 100 mm fehlerfreier Leimholz-Einleimer, Holzart wie Schlosseite
- **unten:** 100 mm Leimholz-Einleimer, nach Werkswahl

2. Deckschichten (s. Seite 22 „Sperrholzdeckschichten“ DB Nr. 515)
 Sperrholz Exterior verleimt nach DIN EN 314-Klasse 3, MDF-Exterior 6 mm Dicke, Sperrholz Deckschicht = pmm. **MDF-Hydrophobierung mit VARIOTEC Protekt, Datenblatt Nr. 471.** HPL-Beschichtung nach Exterior-Kollektion.

3. FKV-Technologie (Faser-Kunststoff-Verbund)
 als metallfreie Verstärkung.

Wärmedämmung PUR-Konstruktionskern, HFCKW-frei.

Türdicke in mm	100	* 2200 x 1100 mm (ohne Lichtausschnitt)
Element-Wert U_d in $W/(m^2K)^*$	0,62	
Paneel-Wert U_p in $W/(m^2K)^{**}$	0,59	** 2138 x 992 mm (ohne Lichtausschnitt)
Schall R_w in dB „Standardausführung“	30	

4. ASS Stabilisierungs-Schichten beidseitig, als Dampfsperre, schub- und zugsteif verklebt.

5. Kern-Dämmung

PUR-Konstruktionskern, frei von HFCKW, baubiologisch geprüft, recyclingfähig, fugenfrei und kraftschlüssig -direkt verschäumt, dadurch **wärmebrückenfrei**.

6. Innenverstärkung (Inlett)

Standard: **MFP** als Verstärkung für Lichtausschnitte bzw. Grundlage für Glashalteleisten, Aufdoppelungen und beidseitige Verleistung. Option: Inlett in **Sperrholz** oder **MDF** für einseitige Verleistung.

PUR-Verklebung der Gesamtkonstruktion.

Passivhauszertifizierte Elemente:

Stockaußenmaß: 2200 x 1100 mm (Zulassungsformat)

Türblattdicke: 100 mm

Rahmenholzarten: Kiefer, Fichte, Lärche, Eiche,

Blendrahmen: 95 x 95 mm Massivholz

Luftdichtheit: $V \leq 1,3 \text{ m}^3/(\text{hm}) \leq 2,25 \text{ m}^3/(\text{hm})$ bei 100 Pa

Eine Verglasung darf bei einem U_g -Wert von $0,70 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ eine Größe von $0,25 \text{ m}^2$ nicht übersteigen.

Die Funktionalität, das Stehvermögen, die Bewitterungsfähigkeit der Oberfläche und alle sonstigen Eigenschaften, die von einer Haustüre erwartet werden, hängen von der Einhaltung der technischen Richtlinien, Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz, insbesondere Fenster und Außentüren, Merkblatt Nr. 18 und VOB Teil A 10.3, sowie den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen für die Konstruktion von Holzhaustüren RAL-GZ 996 ab. Die Einsatzempfehlungen für Außenbauteile des ift - Rosenheim und VFF - Frankfurt am Main, sowie die Vorgaben der EN 14351-1:2006+A1:2010 sind zwingend einzuhalten.